

# **BGer 1B\_471/2018 vom 10. Oktober 2018**

Bundesgericht, 2018-10-10, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bger\\_1B\\_471\\_2018](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bger_1B_471_2018)

FR: TF 1B\_471/2018 du 10 octobre 2018

IT: TF 1B\_471/2018 del 10 ottobre 2018

## **Erwägungen**

### **E. 1**

Das Zwangsmassnahmengericht des Bezirks Meilen versetzte A. \_\_\_\_\_ mit Verfügung vom 4. September 2018 in Sicherheitshaft. Dagegen erhob A. \_\_\_\_\_ Beschwerde, welche die III. Strafkammer des Obergerichts des Kantons Zürich mit Beschluss vom 27. September 2018 abwies.

### **E. 2**

Am 1. und 8. Oktober 2018 gingen bei der III. Strafkammer des Obergerichts des Kantons Zürich zwei "Rekurse" von A. \_\_\_\_\_ ein, mit welchen er die sofortige Entlassung aus der Sicherheitshaft beantragte. Die III. Strafkammer überwies die Eingaben mit Schreiben vom 9. Oktober 2018 dem Bundesgericht zur weiteren Behandlung. Das Bundesgericht verzichtet auf die Einholung von Vernehmlassungen.

### **E. 3**

Nach Art. 42 Abs. 2 BGG ist in der Begründung einer Beschwerde in gedrängter Form darzulegen, inwiefern der angefochtene Entscheid Recht verletzt.

Der Beschwerdeführer begründet seine Beschwerde nicht. Aus seinen Eingaben ergibt sich somit nicht, inwiefern die Begründung der III. Strafkammer, die zur Abweisung der Beschwerde führte bzw. der Beschluss der III. Strafkammer selbst rechts- bzw. verfassungswidrig sein soll. Die Beschwerde genügt den gesetzlichen Formerfordernissen offensichtlich nicht, weshalb auf sie im vereinfachten Verfahren nach Art. 108 Abs. 1 BGG nicht einzutreten ist.

### **E. 4**

Auf eine Kostenaufgabe ist zu verzichten ( Art. 66 Abs. 1 BGG ).

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.